



## RAPIDO

Druckdatum: 05.03.2008

überarbeitet: 05.03.2008

Seite 1 von 7

### *Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) 1907/2006*

## 1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

**Handelsname:** KLEEN FRESH Rapido

**Verwendung des Stoffes/der Zubereitung:** Radikalreiniger für gewerbliche Verwendung

**Angaben zum Hersteller/Vertreiber:**

KLEEN PURGATIS GmbH  
Dieselstraße 10  
D-32120 Hiddenhausen  
Telefon: 05223 - 99 70 40    Telefax: 05223 - 99 70 50  
E-Mail: [info@kleen-purgatis.de](mailto:info@kleen-purgatis.de)  
E-Mail: [s.tiemann@budich.de](mailto:s.tiemann@budich.de); [a.klumpe@budich.de](mailto:a.klumpe@budich.de)

**Auskunftgebender Bereich:**            Produktentwicklung

**Notfallauskunft:**            24 Stunden Hotline: +49/(0)551-19240  
  Giftinformationszentrum Nord (GIZ-Nord)

## 2. Mögliche Gefahren

**Gefahrenbezeichnung:**



C - Ätzend

R 34 - Verursacht Verätzungen

R 37 - Reizt die Atmungsorgane

**Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:**

Keine besonders zu erwähnenden Gefahren

## 3. Zusammensetzung / Angaben zu den Bestandteilen

**Chemische Charakterisierung:**

Besteht aus nachfolgend aufgeführten Stoffen mit Beimengungen.

**Enthaltene Gefahrstoffe:**

<b>CAS-Nr.</b>	<b>EINECS-Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>%</b>	<b>Gef.Symb.</b>	<b>R-Sätze</b>
7647-01-0	231-595-7	Salzsäure	1 - < 30	C	34, 37
-	68439-50-9	Fettalkoholalkoxylat	1 - < 5	Xn	22,41

Der Wortlaut der angeführten R-Sätze ist Punkt 16 zu entnehmen.



## RAPIDO

Druckdatum: 05.03.2008

überarbeitet: 05.03.2008

Seite 2 von 7

---

### 4. Erste Hilfe

#### **Allgemeine Hinweise:**

Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke sofort entfernen.

Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen.

#### **nach Einatmen:**

Frischlufzufuhr.

#### **nach Hautkontakt:**

Kontaminierte Kleidung sofort entfernen. Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.

#### **nach Augenkontakt:**

Bei Berührung mit den Augen gründlich mit viel Wasser (10 min.) abspülen, Verband mit steriler Gaze anlegen; Facharzt konsultieren.

#### **nach Verschlucken:**

Reichlich Wasser nachtrinken und Frischluftzufuhr, sofort ärztlichen Rat einholen. Kein Erbrechen herbeiführen.

---

### 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

#### **Geeignete Löschmittel:**

Löschmaßnahmen auf Umgebungsbrand abstimmen.

**Ungeeignete Löschmittel:** keine

**Besondere Gefährdung durch den Stoff oder die Zubereitung selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:** keine

**Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:** nicht erforderlich

#### **Zusätzliche Hinweise:**

Eindringen des Löschwassers in Oberflächengewässer oder Grundwasser vermeiden.

---

### 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

#### **Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:**

Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten

#### **Umweltschutzmaßnahmen:**

Nicht in die Kanalisation/ Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen. Bei Eindringen in den Boden zuständige Behörden benachrichtigen

#### **Verfahren zur Reinigung / Aufnahme:**

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Universalbinder) aufnehmen.

Kontaminiertes Material als Abfall nach Punkt 13 entsorgen. Für ausreichende Lüftung sorgen.



## RAPIDO

Druckdatum: 05.03.2008

überarbeitet: 05.03.2008

Seite 3 von 7

---

### 7. Handhabung und Lagerung

#### Handhabung:

**Hinweise zum sicheren Umgang:** Behälter dicht geschlossen halten.

**Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:** keine besonderen Maßnahmen erforderlich

#### Lagerung:

**Anforderungen an Lagerräume und Behälter:** Keine Behälter aus Metall verwenden

**Zusammenlagerungshinweise:** nicht zusammen mit Lebensmittel lagern

**Lagerklasse VCI:** 8B (Nichtbrennbare ätzende Stoffe)

**Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:** Behälter dicht geschlossen halten

#### Bestimmte Verwendungen:

Saurer Sanitärgrundreinger, löst anorganische Ablagerungen wie Urinstein, Kalk, Rostansatz und Zementschleier.

GISCODE: GS 80

---

### 8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

#### Bestandteile mit zu überwachenden Arbeitsplatzgrenzwerten bzw. biologischen Grenzwerten:

##### Arbeitsplatzgrenzwerte (AGW)

SALZSÄURE, CAS-Nr.: 7647-01-0

Spezifizierung: TRGS 900

Luftgrenzwert: 2 ppm /3 mg/m<sup>3</sup>

Spitzenbegrenzung: 2 (I)

Bemerkungen: Y: ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes (AGW) und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden.

#### Persönliche Schutzausrüstung:

##### Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen. Berührung mit den Augen vermeiden. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

**Atemschutz:** nicht erforderlich (Dämpfe nicht einatmen)

**Augenschutz:** Schutzbrille (EN 166)

**Handschutz:** Chemikalienschutzhandschuhe

Handschuhmaterial: Butylkautschuk oder Nitrilkautschuk, Kategorie III nach EN 374

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich.



## RAPIDO

Druckdatum: 05.03.2008

überarbeitet: 05.03.2008

Seite 4 von 7

### Durchdringungszeit des Handschuhmaterials:

Kurzzeitkontakt (Level 2: < 30 min): Einmal-Schutzhandschuhe, Schichtdicke 0,1 mm

Langzeitkontakt (Level 6: < 480 min): Schutzhandschuhe, Schichtdicke 0,7 mm.

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

## 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

### Erscheinungsbild

**Form:** flüssig

**Farbe:** rot

**Geruch:** parfümiert

### Sicherheitsrelevante Daten

	<u>Wert/Bereich/Einheit/Methode</u>
<b>Siedepunkt/-bereich:</b>	n.b.
<b>Flammpunkt:</b>	n.a.
<b>Entzündlichkeit:</b>	nicht entzündlich
<b>Brandfördernde Eigenschaften:</b>	nicht brennbar
<b>Explosionsgefahr:</b>	n.z.
<b>Dampfdruck:</b>	n.b.
<b>Dichte:</b>	ca. 1,06 g/cm <sup>3</sup>
<b>Wasserlöslichkeit/Mischbarkeit:</b>	vollständig mischbar
<b>Verteilungskoeffizient Octanol/Wasser:</b>	n.b.
<b>Viskosität:</b>	n.b.
<b>pH-Wert (1%ige Lösung):</b>	2,0

n.z. nicht zutreffend    n.v. nicht verfügbar    n.a. nicht anwendbar    n.b. nicht bestimmt

## 10. Stabilität und Reaktivität

### Zu vermeidende Bedingungen:

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung

### Zu vermeidende Stoffe: Basen

**Gefährliche Reaktionen:** Reagiert heftig mit Basen

## 11. Angaben zur Toxikologie

### Toxikologische Prüfungen:

Keine Angaben über die Zubereitung verfügbar.

### Angaben zu den Inhaltsstoffen:

Einstufungsrelevante LD/LC 50 Werte:

Salzsäure	LD 50 oral	900 mg/kg	Spezies Kaninchen
Fettalkoholethoxylat	LD 50 oral	> 200 - < 2000 mg/kg	Spezies Ratte



## RAPIDO

Druckdatum: 05.03.2008

überarbeitet: 05.03.2008

Seite 5 von 7

---

### **Primäre Reizwirkung:**

**an der Haut:** Reizwirkung auf Haut und Schleimhäute

**am Auge:** Ätzwirkung

**Sensibilisierung:** Keine sensibilisierende Wirkung bekannt

### **Zusätzliche toxikologische Hinweise:**

Die Toxizität des Produktes beruht auf seiner Ätzwirkung auf Schleimhäute/Haut.

---

## **12. Umweltspezifische Angaben**

### **Allgemeine Hinweise:**

Nicht unverdünnt bzw. in größeren Mengen in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen. Darf nicht unverdünnt ins Abwasser bzw. in den Vorfluter gelangen.

### **Ökotoxizität**

#### Fettalkoholethoxylat

Fischtoxizität:

LC50 > 1 - <= 10 mg/l (ISO 7346/2)

Bakterientoxizität:

EC0 > 10 - <=100 mg/l (OECD 209)

#### Salzsäure (37%ig)

Fischtoxizität:

Goldorfe / LC<sub>50</sub> : 862 mg/l

Daphnientoxizität:

Daphnia magna / EC<sub>80</sub>: 56 mg/l (Literaturangabe)

Nach Neutralisation ist nur noch eine relativ geringe Schadwirkung der entstandenen Salze vorhanden.

### **Mobilität**

keine Daten vorhanden.

### **Persistenz und Abbaubarkeit**

Das in dieser Zubereitung enthaltene Tensid erfüllt die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit wie sie in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien festgelegt sind.

### **Bioakkumulationspotential**

keine Daten vorhanden

### **Ergebnis der Ermittlung der PTB-Eigenschaften**

keine Daten vorhanden

### **Andere schädliche Wirkungen**

Das Produkt wurde nicht geprüft. Die Angaben gelten für die Komponente mit dem höchsten toxikologischen Risiko.



## RAPIDO

Druckdatum: 05.03.2008

überarbeitet: 05.03.2008

Seite 6 von 7

---

### 13. Hinweise zur Entsorgung

**Empfehlung:** Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften

**Abfallschlüsselnummer gemäß Europäischer Abfallverzeichnis-Verordnung (AVV)**

06 01 02 Salzsäure

**Verpackungen:**

Kontaminierte Verpackungen sind optimal zu entleeren, sie können dann einer Wiederverwertung zugeführt werden.

---

### 14. Angaben zum Transport

**Landtransport ADR**

**Klassifizierung**

Klasse: 8 Gefahrnummer: 80

UN-Nummer: 1789 Klassifizierungscode: C1

Bezeichnung: Chlorwasserstoffsäure

**Verpackung**

Verpackungsgruppe: II Gefahrzettel: 8

---

### 15. Rechtsvorschriften

**Kennzeichnung nach EG-Richtlinien:**

**Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung des Produktes:** C-Ätzend

**Gefahrenbestimmende Komponente für die Etikettierung**

**enthält:** Salzsäure

**R-Sätze:** R 34: Verursacht Verätzungen

R 37: Reizt die Atmungsorgane

**S-Sätze:** S 1/2: Unter Verschluss und für Kinder unzugänglich aufbewahren  
S 26: Bei Berührung mit den Augen gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren

S 28: Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife.

S 36/37/39: Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen

S 45: Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (Wenn möglich Etikett/Verpackung vorzeigen)

**EU-Vorschriften:**

Das Produkt erfüllt die Kriterien, die in der Detergenzienverordnung 648/2004 festgelegt sind.

**Sicherheitsbeurteilung**

Sicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Zubereitung wurden nicht durchgeführt.



## RAPIDO

Druckdatum: 05.03.2008

überarbeitet: 05.03.2008

Seite 7 von 7

---

### Nationale Vorschriften:

#### Wassergefährdungsklasse:

WGK 1 – schwach wassergefährdend (Mischungs-WGK nach VwVwS vom 17.05.1999  
Anhang 4 Selbsteinstufung)

---

## 16. Sonstige Angaben

Die vorstehenden Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und stellen keine Eigenschaftszusicherungen im Rechtssinne dar. Gesetzliche Vorschriften und Bestimmungen sind in eigener Verantwortung zu beachten.  
Dieses Sicherheitsdatenblatt ersetzt alle vorhergehenden Exemplare. Frühere Ausgaben werden hiermit ungültig.

**Quellen:** Sicherheitsdatenblätter der Vorlieferanten

#### R-Sätze der Inhaltsstoffe unter Abschnitt 3:

R 22 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken

R 34: Verursacht Verätzungen

R 37: Reizt die Atmungsorgane

R 41 Gefahr ernster Augenschäden

#### Änderungen gegenüber der letzten Fassung

Punkt 7: Handhabung und Lagerung

Punkt 8: Grenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz und/oder biologische Grenzwerte

Punkt 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

Punkt 12: Angaben zur Ökologie

Anpassung gemäß REACH-Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Datenblatt ausstellender Bereich:** Produktentwicklung

Ansprechpartner: Fr. Tiemann, Fr. Klumpe